

237021-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Vereinigte Mulde, Einrichtung des gesteuerten Polders Löbnitz, Ertüchtigung der Polderaußendeiche, Los 1-4

OJ S 79/2024 22/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue /Mulde/UntereWeiße Elster

E-Mail: betrieb.emuwe@ltv.sachsen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vereinigte Mulde, Einrichtung des gesteuerten Polders Löbnitz, Ertüchtigung der Polderaußendeiche, Los 1-4

Beschreibung: Vereinigte Mulde, Einrichtung des gesteuerten Polders Löbnitz, Ertüchtigung der Polderaußendeiche, Los 1-4

Kennung des Verfahrens: 018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846

Interne Kennung: 190/2024/60

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Löbnitz/Bad Düben

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vergabe der vier Planungslosen an vier verschiedene Ingenieurbüros; Angebote können, nach entsprechender Aufforderung des AG im Ergebnis der ersten Wertungsstufe, für ein oder mehrere einzelne Lose abgegeben werden. Angebote, die Loskombinationen enthalten oder Nachlässe, die sich auf derartige Kombinationen beziehen, werden ausgeschlossen bzw. nicht gewertet. Es erfolgt kein Ausschluss eines Bieters, wenn dieser Angebote für mehrere Lose abgibt. Da die Beauftragung mehrerer Lose an einen AN ausgeschlossen ist, wird folgende Vorgehensweise für die Wertung dieser Lose festgelegt: - soweit ein Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben

hat, erfolgt der Zuschlag auf das Los, bei welchem der Punkteabstand zum jeweils nächsten Bieter betragsmäßig am größten ist - das nicht zum Zuschlag ausgewählte Los wird dann an den Nächstplatzierten vergeben - sollten nach Abschluss aller Wertungsstufen inkl. Bietergespräch usw. und nach Ausschöpfung aller objektiven Wertungskriterien mehrere Bieter die gleiche Punktzahl erreichen, wird der Bieter mit dem günstigsten Honorarangebot bezuschlagt

Mindestanforderung Los 1 an die Referenzen des vorgesehenen Projektleiters /stellv. Projektleiter: Gewertet werden die persönlichen Referenzen des Projektleiters/stellv. Projektleiters in Bezug auf die Steuerung und Koordinierung (Projektleitung) jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 5+6 § 43 HOAI Bis zu zwei Zusatzpunkte werden vergeben, wenn zusätzlich für zwei Objekte des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke ebenfalls die LP 7 nachgewiesen wird. Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber/Projektleiter/stellv. Projektleiter): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten Planungen für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche von: - Neubau/grundhafter Instandsetzung von Hochwasserschutzdeichen im Baukostenumfang von jeweils mind. 1 Mio. € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014).

Mindestanforderung Los 2 an die Referenzen des vorgesehenen Projektleiters/stellv. Projektleiter: Gewertet werden die persönlichen Referenzen des Projektleiters/stellv. Projektleiters in Bezug auf die Steuerung und Koordinierung (Projektleitung) jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 5+6 § 43 HOAI Bis zu zwei Zusatzpunkte werden vergeben, wenn zusätzlich für zwei Objekte des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke ebenfalls die LP 7 nachgewiesen wird. Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber/Projektleiter/stellv. Projektleiter): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten Planungen für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche von: - Neubau/grundhafter Instandsetzung von Hochwasserschutzdeichen im Baukostenumfang von jeweils mind. 1 Mio. € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014). - Neubau/grundhafter Instandsetzung von wasserbaulichen Anlagen, wie Sperrwerke, Siele, Schleusen im Baukostenumfang von jeweils mind. 350 T € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014).

Mindestanforderung Los 3 an die Referenzen des vorgesehenen Projektleiters /stellv. Projektleiter: Gewertet werden die persönlichen Referenzen des Projektleiters/stellv. Projektleiters in Bezug auf die Steuerung und Koordinierung (Projektleitung) jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 8 § 43 HOAI Ein Zusatzpunkt wird vergeben, wenn zusätzlich für ein Objekt des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke ebenfalls die LP 9 nachgewiesen wird. Jeweils bis zu einem halben Zusatzpunkt wird vergeben, wenn für ein (ggf. auch anderes) Objekt ebenfalls - die Leistungen zur planungs- oder/und baubegleitende SiGe-Koordination - geotechnischen Fremdüberwachung bearbeitet wurden. Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber /Projektleiter/stellv. Projektleiter): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten Planungen für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche von: - Neubau/grundhafter Instandsetzung von Hochwasserschutzdeichen im Baukostenumfang von jeweils mind. 1 Mio. € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014). - Neubau/grundhafter Instandsetzung von wasserbaulichen Anlagen, wie Sperrwerke, Siele, Schleusen im Baukostenumfang von jeweils mind. 350 T € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014).

Mindestanforderung Los 4 an die Referenzen des vorgesehenen Projektteams: Für die Koordinierung und Leitung des Projektes sowie als Ansprechpartner für die LTV ist ein Projektleiter und stellv. Projektleiter zu benennen (fachliche Eignung siehe nachfolgend). Die personelle Zusammenstellung des Projektteams

ist Sache des AN. Es können auch mehrere Funktionen durch eine Person ausgeführt werden. Die nachfolgenden Referenzanforderungen beziehen sich auf das gesamte Projektteam und nicht zwingend auf den Projektleiter bzw. seinen Stellvertreter. Als Referenzen vergleichbarer Leistungen des Projektteams werden gewertet jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild ökologische Baubegleitung (öBB) • bis zu einem Zusatzpunkt wird vergeben, wenn zusätzlich für zwei abgeschlossene Maßnahmen auch die Pflegeüberwachung ausgeführt wurde • bis zu einem Zusatzpunkt wird vergeben, wenn sich zusätzlich zwei abgeschlossene Maßnahmen im NATURA2000-Gebiet befanden - für das Leistungsbild Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) • jeweils ein Zusatzpunkt (insgesamt max. zwei Zusatzpunkte) wird vergeben, wenn sich zwei der geplanten Maßnahmen im NATURA2000-Gebiet befinden Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber /Projektteam): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche folgende Leistungen: - eingereichten Referenzen für die Ökologische Baubegleitung dürfen nicht älter als 10 Jahre sein (VOB-Abnahme nicht älter als 04/2014). - Planungen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wie Pflanzungen von Baumreihen, Streuobstwiesen etc. mit einem Kostenumfang (inkl. Pflegeleistungen) von jeweils mind. 5 T € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss ab 04/2014). betrifft alle Lose: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Es werden 3 Bewerber pro Los mit der höchsten Wertung UND einer Mindestpunktzahl von 320 Punkten zur Angebotsabgabe aufgefordert. Sollten mehr als 3 Bewerber die gleiche Höchstpunktzahl erreicht haben und sich auch sonst keine objektiven Unterschiede bei der Prüfung der vorgegebenen Eignungskriterien feststellen lassen, wird der Bewerberkreis durch Losverfahren auf 3 Bieter reduziert. Die Vergabe mehrerer Lose an den gleichen Auftragnehmer ist ausgeschlossen. Soweit ein Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat, erfolgt der Zuschlag auf das Los, bei welchem der Punkteabstand zum jeweils nächsten Bieter betragsmäßig am größten ist. Das nicht zum Zuschlag ausgewählte Los wird dann an den Nächstplatzierten vergeben. Sollten nach Abschluss aller Wertungsstufen inkl. Bietergespräch usw. und nach Ausschöpfung aller objektiven Wertungskriterien mehrere Bieter die gleiche Punktzahl erreichen, wird der Bieter mit dem günstigsten Honorarangebot bezuschlagt. - Die Deckblätter der Referenzen sind im Auswahl- und Zuschlagsverfahren identisch. - Eine im Auswahlverfahren vorgelegte „Bewerber“-Referenz kann im Zuschlagsverfahren als Referenz für Projektleiter/stellv. Projektleiter verwendet werden. - die fachliche Eignung des vorgesehenen Projektleiters/stellv. Projektleiter ist bereits mit Teilnahmeantrag vorzulegen. weitere Hinweise: Geplante Anzahl der Bewerber: 3 Nach Auswahl der Bewerber/Bieter für die zweite Stufe des Verhandlungsverfahrens (Zuschlagsverfahren) erfolgt eine gesonderte Aufforderung zur Abgabe des Angebotes. Die abzugebenden Unterlagen sind als eine pdf-Datei, versehen mit der Kennzeichnung „Bewerbung - Vereinigte Mulde, Polder Löbnitz, Ertüchtigung der Polderaußendeiche, Vergabenummer 190/2024/60, -entsprechendes Los-“ einzureichen. Die Abgabe mehrerer Lose in einer Bewerbung ist möglich. Alle geforderten Erklärungen und Nachweise sind als eine pdf-Datei entsprechend den Vorgaben/Formblättern im Vergabeportal der eVergabe vorzulegen/hochzuladen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: §§ 123, 124 GWB sowie §§ 42,53,57,60 VgV

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Deich Löbnitz - Bad Düben, km 2+900 bis 10+080 - OP LP 5-7 (Deichbau), öBÜ, besondere Leistungen

Beschreibung: Leistungen gemäß § 43 HOAI 2021 Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 5-7 (Deichbau), Örtliche Bauüberwachung, weitere besondere Leistungen mit sachlichem Zusammenhang zu den Grundleistungen

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Löbnitz/Bad Düben

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die Bieter sind im Vergabeverfahren alle für die Eignungsprüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind nach den Formblättern für die

Bewerbung (siehe Vergabeunterlagen) zur Teilnahme getrennt für Bewerber (Generalplaner

bzw. alle Beteiligten der Bergwerksgemeinschaft) und Nachauftragnehmer über das Portal

eVergabe.de einzureichen. Eine Übergabe per Telefax /Mail ist nicht zulässig. - Mit dem

Teilnahmeantrag (1. Stufe Auswahlverfahren) sind lediglich die Referenzen des Bewerbers zu

nennen sowie die fachliche Eignung des Projektleiters und stellv. Projektleiters nachzuweisen.

- Die persönlichen Referenzen für Projektleiter und stellv. Projektleiter müssen erst mit dem Angebot in der 2. Stufe (Zuschlagsverfahren) abgegeben werden. - Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers müssen nicht - können jedoch - mit dem späteren Zuschlagskriterium „Referenzen des vorgesehenen Projektleiters/ stellv. Projektleiters“ identisch sein. - Für den Referenznachweis sind die beigelegten „Deckblätter für Referenzobjekte“ zu verwenden. - Es ist für jeden Leistungsbereich sowie für den Bewerber, Projektleiter, stellv. Projektleiter (bzw. Projektteam) und ggf. den Nachauftragnehmer ein gesondertes Deckblatt auszufüllen. - Es werden nur die (in der vorgelegten Reihenfolge) ersten drei Referenzen pro Leistungsbild bewertet. - Es ist pro Referenz ein maximal zweiseitiger Projektsteckbrief zur Erläuterung der Referenz in Bezug auf die formulierten Referenzanforderungen beizulegen. - Vorgelegte Referenzen können mehrfach genutzt werden, sofern verschiedene Kriterien gleichzeitig erfüllt werden. Der Steckbrief muss in diesem Fall nur einmal vorgelegt werden. - Referenzen die den o. g. Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen. Für den Generalplaner und alle Beteiligten einer etwaigen Bewerbungsgemeinschaft und für alle Nachauftragnehmer sind mit Teilnehmerantrag folgende Unterlagen einzureichen: - gesamtschuldnerische Haftungserklärung, - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, - Handelsregisterauszug (soweit eingetragen) - Erklärung MiLoG - Erklärung DSGVO - Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 Teilnehmeranträge sind auszuschließen, in denen die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 nicht abgegeben wird. - Soweit sich der Bewerber auf die Eignung der Nachauftragnehmer beruft, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise sowie das FB 236 VHB Verpflichtungserklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen. Für den Zuschlagsbieter erfolgt durch die Vergabestelle eine Abfrage der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie die Abfrage der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Erläuterung s. Formblätter Gewichtung+Wertung Eignungskriterien -

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sachschäden. Die

Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der

Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz mindestens in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. - Erklärung zu

den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto). - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur Los 1-4: Eignungskriterien:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.1. vorgesehenes Projektteam (Anzahl): 25% 1.2. Umsatz der letzten 3 Jahre gesamt: 5%

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -

Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters sowie Nachweis ihrer

beruflichen Befähigung/Fachliche Eignung: Los 1-3: Fachlich geeignet ist der Projektleiter

/stellv. Projektleiter als Angehöriger des besonderen Berufsstandes Bauingenieur
/Wasserbauingenieur (Nachweis durch Studienabschluss (Diplom oder glw.) oder 10-jährige Berufserfahrung (zum Zeitpunkt der Bewerbung) in diesem Tätigkeitsfeld). Die Berufserfahrung ist anhand eines technischen Lebenslaufes sowie einer Referenzliste nachzuweisen. Los 1 Eignungskriterien und Bewertung 2.1. Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers: 2.1.1 für das Leistungsbild Objektplanung: 35% 2.1.2 für den Leistungsbereich Örtliche Bauüberwachung: 35% Mindestanforderung an die Referenzen des Bewerbers: Gewertet werden jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 5+6 § 43 HOAI - den Leistungsbereich Örtliche Bauüberwachung entspr. Anlage 12 zu § 43 HOAI Bis zu einem Zusatzpunkt wird vergeben, wenn zusätzlich für zwei Objekte des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke ebenfalls die LP 7 nachgewiesen wird. Jeweils bis zu einem halben Zusatzpunkt wird vergeben, wenn für ein (ggf. auch anderes) Objekt ebenfalls - das Leistungsbild Baugrunduntersuchung /Fortschreibung einer vorhandenen Baugrunduntersuchung - das Leistungsbild Erstellung eines Entsorgungskonzeptes bearbeitet wurde. Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber/Projektleiter/stellv. Projektleiter): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten Planungen für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche von: - Neubau/grundhafter Instandsetzung von Hochwasserschutzdeichen im Baukostenumfang von jeweils mind. 1 Mio. € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Allgemeines: 30 % 1.1. Verfügbarkeit vor Ort: 5% 1.2. Gesamteindruck der Angebotsunterlagen: 5% 1.3. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters: 15% 1.4. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellv. Projektleiters: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Bietergespräch: 40 % 2.1. Persönlichkeit des Projektleiters/Stellvertreters: 10% 2.2. Präsentation eines vergleichbaren Projektes: 10% 2.3. Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Projekt: 15% 2.4. Gesamteindruck der Präsentation: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 3. Honorar: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/05/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Referenzen die den Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: nicht öffentlich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Deich Löbnitz - Bad Düben, km 10+080 bis 11+255 und Deich Bad Düben - Hohenprießnitz, km 0+850 bis 2+550 - OP LP 5-7 (Deichbau+Siel), TWP LP 5+6, öBÜ, besondere Leistungen

Beschreibung: Leistungen gemäß § 43 HOAI 2021 Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 5-7 (Deichbau+Siel), Leistungen gemäß § 51 HOAI 2021 Tragwerksplanung LP 5+6, Örtliche Bauüberwachung, weitere besondere Leistungen mit sachlichem Zusammenhang zu den Grundleistungen.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Löbnitz/Bad Düben

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die Bieter sind im Vergabeverfahren alle für die Eignungsprüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind nach den Formblättern für die

Bewerbung (siehe Vergabeunterlagen) zur Teilnahme getrennt für Bewerber (Generalplaner

bzw. alle Beteiligten der Bewerbungsgemeinschaft) und Nachauftragnehmer über das Portal

eVergabe.de einzureichen. Eine Übergabe per Telefax /Mail ist nicht zulässig. - Mit dem

Teilnahmeantrag (1. Stufe Auswahlverfahren) sind lediglich die Referenzen des Bewerbers zu nennen sowie die fachliche Eignung des Projektleiters und stellv. Projektleiters nachzuweisen.

- Die persönlichen Referenzen für Projektleiter und stellv. Projektleiter müssen erst mit dem

Angebot in der 2. Stufe (Zuschlagsverfahren) abgegeben werden. - Referenzen vergleichbarer

Leistungen des Bewerbers müssen nicht - können jedoch - mit dem späteren

Zuschlagskriterium „Referenzen des vorgesehenen Projektleiters/ stellv. Projektleiters“

identisch sein. - Für den Referenznachweis sind die beigelegten „Deckblätter für

Referenzobjekte“ zu verwenden. - Es ist für jeden Leistungsbereich sowie für den Bewerber,

Projektleiter, stellv. Projektleiter (bzw. Projektteam) und ggf. den Nachauftragnehmer ein gesondertes Deckblatt auszufüllen. - Es werden nur die (in der vorgelegten Reihenfolge) ersten drei Referenzen pro Leistungsbild bewertet. - Es ist pro Referenz ein maximal zweiseitiger Projektsteckbrief zur Erläuterung der Referenz in Bezug auf die formulierten Referenzanforderungen beizulegen. - Vorgelegte Referenzen können mehrfach genutzt werden, sofern verschiedene Kriterien gleichzeitig erfüllt werden. Der Steckbrief muss in diesem Fall nur einmal vorgelegt werden. - Referenzen die den o. g. Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen. Für den Generalplaner und alle Beteiligten einer etwaigen Bewerbergemeinschaft und für alle Nachauftragnehmer sind mit Teilnehmerantrag folgende Unterlagen einzureichen: - gesamtschuldnerische Haftungserklärung, - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, - Handelsregisterauszug (soweit eingetragen) - Erklärung MiLoG - Erklärung DSGVO - Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 Teilnehmeranträge sind auszuschließen, in denen die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 nicht abgegeben wird. - Soweit sich der Bewerber auf die Eignung der Nachauftragnehmer beruft, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise sowie das FB 236 VHB Verpflichtungserklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen. Für den Zuschlagsbieter erfolgt durch die Vergabestelle eine Abfrage der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie die Abfrage der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Erläuterung s. Formblätter Gewichtung+Wertung Eignungskriterien -

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sachschäden. Die

Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der

Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall Versicherungsschutz mindestens in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. - Erklärung zu

den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1 VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in EUR brutto). - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur Los 1-4: Eignungskriterien:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.1. vorgesehene Projektteam (Anzahl): 25% 1.2. Umsatz der letzten 3 Jahre gesamt: 5%

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -

Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters sowie Nachweis ihrer

beruflichen Befähigung/Fachliche Eignung: Los 1-3: Fachlich geeignet ist der Projektleiter

/stellv. Projektleiter als Angehöriger des besonderen Berufsstandes Bauingenieur

/Wasserbauingenieur (Nachweis durch Studienabschluss (Diplom oder glw.) oder 10-jährige

Berufserfahrung (zum Zeitpunkt der Bewerbung) in diesem Tätigkeitsfeld). Die

Berufserfahrung ist anhand eines technischen Lebenslaufes sowie einer Referenzliste

nachzuweisen. Los 2 Eignungskriterien und Bewertung 2.1. Referenzen vergleichbarer

Leistungen des Bewerbers: 2.1.1 für das Leistungsbild Objektplanung: 30% 2.1.2 für das

Leistungsbild Tragwerksplanung: 10% 2.1.3 für den Leistungsbereich Örtliche Bauüberwachung: 30% Mindestanforderung an die Referenzen des Bewerbers: Gewertet werden jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 5+6 § 43 HOAI - für das Leistungsbild Tragwerksplanung LP 5+6 § 51 HOAI - den Leistungsbereich Örtliche Bauüberwachung entspr. Anlage 12 zu § 43 HOAI Bis zu einem Zusatzpunkt wird vergeben, wenn zusätzlich für zwei Objekte des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke ebenfalls die LP 7 nachgewiesen wird. Jeweils bis zu einem halben Zusatzpunkt wird vergeben, wenn für ein (ggf. auch anderes) Objekt ebenfalls - das Leistungsbild Baugrunduntersuchung/Fortschreibung einer vorhandenen Baugrunduntersuchung - das Leistungsbild Erstellung eines Entsorgungskonzeptes bearbeitet wurden. Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber/Projektleiter/stellv. Projektleiter): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten Planungen für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche von: - Neubau/grundhafter Instandsetzung von Hochwasserschutzdeichen im Baukostenumfang von jeweils mind. 1 Mio. € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014). - Neubau/grundhafter Instandsetzung von wasserbaulichen Anlagen, wie Sperrwerke, Siele, Schleusen im Baukostenumfang von jeweils mind. 350 T € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Allgemeines: 30 % 1.1. Verfügbarkeit vor Ort: 5% 1.2. Gesamteindruck der Angebotsunterlagen: 5% 1.3. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters: 15% 1.4. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellv. Projektleiters: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Bietergespräch: 40 % 2.1. Persönlichkeit des Projektleiters/Stellvertreters: 10% 2.2. Präsentation eines vergleichbaren Projektes: 10% 2.3. Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Projekt: 15% 2.4. Gesamteindruck der Präsentation: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 3. Honorar: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/05/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Referenzen die den Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: nicht öffentlich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: übergeordnete Leistungen für die Lose 1 und 2 - OP LP 8+9, FÜ, SiGeKo

Beschreibung: Leistungen gemäß § 43 HOAI 2021 Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 8+9, Geotechnische Fremdüberwachung, Leistungen der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination (planungs- und baubegleitend), weitere besondere Leistungen mit sachlichem Zusammenhang zu den Grundleistungen
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Löbnitz/Bad Düben

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die Bieter sind im Vergabeverfahren alle für die Eignungsprüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind nach den Formblättern für die Bewerbung (siehe Vergabeunterlagen) zur Teilnahme getrennt für Bewerber (Generalplaner bzw. alle Beteiligten der Bewerbergemeinschaft) und Nachauftragnehmer über das Portal eVergabe.de einzureichen. Eine Übergabe per Telefax /Mail ist nicht zulässig. - Mit dem Teilnahmeantrag (1. Stufe Auswahlverfahren) sind lediglich die Referenzen des Bewerbers zu nennen sowie die fachliche Eignung des Projektleiters und stellv. Projektleiters nachzuweisen. - Die persönlichen Referenzen für Projektleiter und stellv. Projektleiter müssen erst mit dem Angebot in der 2. Stufe (Zuschlagsverfahren) abgegeben werden. - Referenzen vergleichbarer Leistungen des Bewerbers müssen nicht - können jedoch - mit dem späteren Zuschlagskriterium „Referenzen des vorgesehenen Projektleiters/ stellv. Projektleiters“ identisch sein. - Für den Referenznachweis sind die beigelegten „Deckblätter für Referenzobjekte“ zu verwenden. - Es ist für jeden Leistungsbereich sowie für den Bewerber, Projektleiter, stellv. Projektleiter (bzw. Projektteam) und ggf. den Nachauftragnehmer ein gesondertes Deckblatt auszufüllen. - Es werden nur die (in der vorgelegten Reihenfolge) ersten drei Referenzen pro Leistungsbild bewertet. - Es ist pro Referenz ein maximal

zweiseitiger Projektsteckbrief zur Erläuterung der Referenz in Bezug auf die formulierten Referenzanforderungen beizulegen. - Vorgelegte Referenzen können mehrfach genutzt werden, sofern verschiedene Kriterien gleichzeitig erfüllt werden. Der Steckbrief muss in diesem Fall nur einmal vorgelegt werden. - Referenzen die den o. g. Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen. Für den Generalplaner und alle Beteiligten einer etwaigen Bewerbungsgemeinschaft und für alle Nachauftragnehmer sind mit Teilnehmerantrag folgende Unterlagen einzureichen: - gesamtschuldnerische Haftungserklärung, - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, - Handelsregisterauszug (soweit eingetragen) - Erklärung MiLoG - Erklärung DSGVO - Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 Teilnehmeranträge sind auszuschließen, in denen die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 nicht abgegeben wird. - Soweit sich der Bewerber auf die Eignung der Nachauftragnehmer beruft, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise sowie das FB 236 VHB Verpflichtungserklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen. Für den Zuschlagsbieter erfolgt durch die Vergabestelle eine Abfrage der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie die Abfrage der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Erläuterung s. Formblätter Gewichtung+Wertung Eignungskriterien -

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sachschäden. Die

Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der

Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für jedes Mitglied bestehen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden

Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall

Versicherungsschutz mindestens in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. - Erklärung zu

den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1

VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in

EUR brutto). - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur Los 1-4: Eignungskriterien:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.1. vorgesehene Projektteam (Anzahl):

25% 1.2. Umsatz der letzten 3 Jahre gesamt: 5%

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -

Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters sowie Nachweis ihrer

beruflichen Befähigung/Fachliche Eignung: Los 1-3: Fachlich geeignet ist der Projektleiter

/stellv. Projektleiter als Angehöriger des besonderen Berufsstandes Bauingenieur

/Wasserbauingenieur (Nachweis durch Studienabschluss (Diplom oder glw.) oder 10-jährige

Berufserfahrung (zum Zeitpunkt der Bewerbung) in diesem Tätigkeitsfeld). Die

Berufserfahrung ist anhand eines technischen Lebenslaufes sowie einer Referenzliste

nachzuweisen. - Der Nachweis der Befähigung zur Ausübung der Sicherheits- und

Gesundheitsschutzkoordination ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen (nach RAB o. glw.)

(betrifft Los 3) Los 3 Eignungskriterien und Bewertung 2.1. Referenzen vergleichbarer

Leistungen des Bewerbers für das Leistungsbild Objektplanung: 70% Mindestanforderung an

die Referenzen des Bewerbers: Gewertet werden jeweils bis zu drei Objekte - für das

Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke LP 8 § 43 HOAI Ein Zusatzpunkt wird vergeben, wenn zusätzlich für ein Objekt des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke ebenfalls die LP 9 nachgewiesen wird. Jeweils bis zu einem halben Zusatzpunkt wird vergeben, wenn für ein (ggf. auch anderes) Objekt ebenfalls - die Leistungen zur planungs- oder/und baubegleitende SiGe-Koordination - geotechnischen Fremdüberwachung (FÜ) bearbeitet wurden. Technische Vergleichbarkeit der Referenz (Bewerber/Projektleiter/stellv. Projektleiter): Als vergaberelevante, vergleichbare Leistungen gelten Planungen für die o. g. Leistungsbilder/-bereiche von: - Neubau/grundhafter Instandsetzung von Hochwasserschutzdeichen im Baukostenumfang von jeweils mind. 1 Mio. € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014). - Neubau/grundhafter Instandsetzung von wasserbaulichen Anlagen, wie Sperrwerke, Siele, Schleusen im Baukostenumfang von jeweils mind. 350 T € im Zeitraum der letzten 10 Jahre (Wertung von Referenzobjekten mit Bearbeitungszeitraum und Abschluss (VOB-Abnahme) ab 04/2014).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Allgemeines: 30 % 1.1. Verfügbarkeit vor Ort: 5% 1.2. Gesamteindruck der Angebotsunterlagen: 5% 1.3. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters: 15% 1.4. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen stellv. Projektleiters: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Bietergespräch: 40 % 2.1. Persönlichkeit des Projektleiters/Stellvertreters: 10% 2.2. Präsentation eines vergleichbaren Projektes: 10% 2.3. Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Projekt: 15% 2.4. Gesamteindruck der Präsentation: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 3. Honorar: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/05/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Referenzen die den Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: nicht öffentlich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Leipzig

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/UntereWeiße
Elster

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/UntereWeiße
Elster

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts
des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Umweltplanung

Beschreibung: Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) angelehnt an § 39 HOAI
2021, ökologische Baubegleitung für alle Baulose sowie Bereiche archäologischer Grabungen,
Prüfung und ggf. Fortschreibung der planfestgestellten Umweltunterlage (u. a. Gehölzkataster,
Eingriffs-Ausgleichs-Bilanzierung sowie LBP), Prüfung und Eintragungen nach § 9

SächsÖKoVO im Kompensationsflächenkataster

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Löbnitz/Bad Düben

Postleitzahl: 04509

Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durch die Bieter sind im Vergabeverfahren alle für die Eignungsprüfung und Wertung der Angebote erforderlichen Unterlagen einzureichen.

Sämtliche geforderten Nachweise und Erklärungen sind nach den Formblättern für die

Bewerbung (siehe Vergabeunterlagen) zur Teilnahme getrennt für Bewerber (Generalplaner

bzw. alle Beteiligten der Bergwerksgemeinschaft) und Nachauftragnehmer über das Portal

eVergabe.de einzureichen. Eine Übergabe per Telefax /Mail ist nicht zulässig. - Mit dem

Teilnahmeantrag (1. Stufe Auswahlverfahren) sind lediglich die Referenzen des Bewerbers zu nennen sowie die fachliche Eignung des Projektleiters und stellv. Projektleiters nachzuweisen.

- Die persönlichen Referenzen für Projektleiter und stellv. Projektleiter müssen erst mit dem

Angebot in der 2. Stufe (Zuschlagsverfahren) abgegeben werden. - Referenzen vergleichbarer

Leistungen des Bewerbers müssen nicht - können jedoch - mit dem späteren

Zuschlagskriterium „Referenzen des vorgesehenen Projektleiters/ stellv. Projektleiters“

identisch sein. - Für den Referenznachweis sind die beigelegten „Deckblätter für

Referenzobjekte“ zu verwenden. - Es ist für jeden Leistungsbereich sowie für den Bewerber,

Projektleiter, stellv. Projektleiter (bzw. Projektteam) und ggf. den Nachauftragnehmer ein

gesondertes Deckblatt auszufüllen. - Es werden nur die (in der vorgelegten Reihenfolge)

ersten drei Referenzen pro Leistungsbild bewertet. - Es ist pro Referenz ein maximal

zweiseitiger Projektsteckbrief zur Erläuterung der Referenz in Bezug auf die formulierten

Referenzanforderungen beizulegen. - Vorgelegte Referenzen können mehrfach genutzt

werden, sofern verschiedene Kriterien gleichzeitig erfüllt werden. Der Steckbrief muss in

diesem Fall nur einmal vorgelegt werden. - Referenzen die den o. g. Vorgaben nicht

entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen.

Nachfolgende zusätzliche Anstriche betreffen Los 4: - Wenn in einer Teildisziplin (Ökologische Baubegleitung bzw. Landschaftspflegerische Ausführungsplanung) keine wertbare Referenz vorgelegt werden kann, dann erfolgt der Ausschluss des Bewerbers in Stufe 1 (Auswahlverfahren) auf Grund Nichteignung des Bewerbers unabhängig von der Wertung in der anderen Teildisziplin. - In der Stufe 2 (Zuschlagsverfahren) können die Referenzen für die Teildisziplinen (Ökologische Baubegleitung bzw. Landschaftspflegerische Ausführungsplanung) von zwei verschiedenen Mitarbeitern (z.B. Projektleiter/stellv. Projektleiter) vorgelegt werden. Für den Generalplaner und alle Beteiligten einer etwaigen Bewerbungsgemeinschaft und für alle Nachauftragnehmer sind mit Teilnehmerantrag folgende Unterlagen einzureichen: - gesamtschuldnerische Haftungserklärung, - Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB, - Handelsregisterauszug (soweit eingetragen) - Erklärung MiLoG - Erklärung DSGVO - Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 Teilnehmeranträge sind auszuschließen, in denen die Eigenerklärung zu Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 nicht abgegeben wird. - Soweit sich der Bewerber auf die Eignung der Nachauftragnehmer beruft, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise sowie das FB 236 VHB Verpflichtungserklärung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vollständig auch für die jeweiligen Nachauftragnehmer einzureichen. Für den Zuschlagsbieter erfolgt durch die Vergabestelle eine Abfrage der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a GewO beim Bundesamt für Justiz sowie die Abfrage der Auskunft aus dem Wettbewerbsregister.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: Erläuterung s. Formblätter Gewichtung+Wertung Eignungskriterien -

Nachweis Berufshaftpflichtversicherung für die ausgeschriebenen Leistungen in Höhe von mindestens 3.000.000 € für Personenschäden und 3.000.000 € für Sachschäden. Die

Maximierung der Ersatzleistung muss hierbei mindestens das Zweifache der

Versicherungssumme betragen. Bei Arbeitsgemeinschaften muss Versicherungsschutz für

jedes Mitglied bestehen. Der Nachweis kann durch Vorlage einer Kopie der entsprechenden

Versicherungspolice oder durch eine Erklärung der Versicherung darüber, dass im Auftragsfall

Versicherungsschutz mindestens in o.g. Höhe gewährt wird, geführt werden. - Erklärung zu

den durchschnittlichen Honorarumsätzen des Wirtschaftsteilnehmers gemäß § 45 (1) Nr. 1

VgV, soweit sie die Leistungen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre betreffen (in

EUR brutto). - Angaben zum Firmenprofil und zur Personalstruktur Los 1-4: Eignungskriterien:

1. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1.1. vorgesehene Projektteam (Anzahl):

25% 1.2. Umsatz der letzten 3 Jahre gesamt: 5%

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: -

Benennung des Projektleiters und stellvertretenden Projektleiters sowie Nachweis ihrer

beruflichen Befähigung/Fachliche Eignung: Fachlich geeignet ist der Projektleiter/stellv.

Projektleiter als Angehöriger des besonderen Berufsstandes Umweltingenieur

/Landschaftsarchitekt/Biologe oder vergleichbar – (Nachweis durch Studienabschluss (Diplom

oder glw.) oder 10-jährige Berufserfahrung (zum Zeitpunkt der Bewerbung) in diesem

Tätigkeitsfeld). Die Berufserfahrung ist anhand eines technischen Lebenslaufes sowie einer

Referenzliste nachzuweisen. Los 4 Eignungskriterien 2.1. Referenzen vergleichbarer

Leistungen des Bewerbers: 2.1.1 für das Leistungsbild Ökologische Baubegleitung (öBB):

45% 2.1.2 für das Leistungsbild Landschaftspflegerische AP: 25% Mindestanforderung an die

Referenzen des Bewerbers: Gewertet werden jeweils bis zu drei Objekte - für das Leistungsbild ökologische Baubegleitung (öBB) • bis zu einem Zusatzpunkt wird vergeben, wenn zusätzlich für zwei abgeschlossene Maßnahmen auch die Pflegeüberwachung ausgeführt

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 1. Allgemeines: 30 % 1.1. Verfügbarkeit vor Ort: 5% 1.2. Gesamteindruck der Angebotsunterlagen: 5% 1.3. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektteams (öBB): 15% 1.4. Referenzen vergleichbarer Leistungen des vorgesehenen Projektleiters (LAP): 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: 2. Bietergespräch: 40 % 2.1. Persönlichkeit des Projektleiters/Stellvertreters: 10% 2.2. Präsentation eines vergleichbaren Projektes: 10% 2.3. Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Projekt: 15% 2.4. Gesamteindruck der Präsentation: 5%

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: 3. Honorar: 30 %

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/018ef122-7ee2-4b3f-93a4-d638f7faf846/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/05/2024 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Referenzen die den Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht bewertet. Eine Nachforderung dahingehend wird ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: nicht öffentlich

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/UntereWeiße Elster

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde/UntereWeiße Elster

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue /Mulde/UntereWeiße Elster

Registrierungsnummer: DE199521669

Postanschrift: Gartenstraße 34

Stadt: Rötha

Postleitzahl: 04571

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig (DED52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbaue/Mulde /Untere Weiße Elster

E-Mail: betrieb.emuwe@ltv.sachsen.de

Telefon: 034206-588-0

Fax: 034206-588-666

Internetadresse: <https://www.talsperren-sachsen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

Registrierungsnummer: DE287064009

Postanschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer des Freistaates Sachsen, Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341977100

Internetadresse: <https://www.ld.sachsen.de>.

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 018ef131-ba16-450d-8a4a-692b51f2a288 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/04/2024 11:25:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 237021-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 79/2024

Datum der Veröffentlichung: 22/04/2024